

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0159/2015
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 24.02.2015

Betrifft

Bült - Wettbewerb zur Neugestaltung der öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen zwischen Theater und Asche

Beratungsfolge

03.03.2015	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
12.03.2015	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neugestaltung der öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen im Bereich Bült zwischen Theater und Asche einen Wettbewerb vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Inhalt der Wettbewerbsauslobung und die daraus resultierende Höhe der Verfahrenskosten werden den Gremien in einer gesonderten Vorlage zur Entscheidung vorgelegt. Finanzmittel sind für die Maßnahme Bült bereits im Haushalt 2015 eingestellt.

Begründung:

Mit täglich ca. 15.700 Kfz und etwa 12.000 Fahrgästen an den Haltestellen trägt die Straße Bült als Bestandteil des Innenstadtrings und für die Erreichbarkeit der Altstadt mit dem ÖPNV eine hohe Verkehrsbedeutung, stellt damit aber zugleich auch eine räumliche Trennung zwischen Altstadt, Martiniviertel und Hörster Parkplatz dar.

Die aufgrund der hohen Busfrequenz ab 2016 vorgesehene, erforderliche Erneuerung der Fahrbahn und der Anschlussbereiche an den Haltestellen „Bült“ bieten Anlass, die bestehende Situation an den Haltestellen, aber auch im Umfeld zu hinterfragen und die Möglichkeit im Zuge dieser Baumaßnahme funktionale, stadträumliche und stadtgestalterische Aufwertungen vorzunehmen.

Mit dem Neubau des Objekts „Alter Fischmarkt“ wurde der Stadtraum am Rand der historischen Altstadt städtebaulich und funktional erheblich aufgewertet. Zu Recht fordern auch die Anlieger des

Martiniviertels eine bessere Anbindung des Quartiers an die Altstadt. Durch eine städtebauliche Aufwertung des Stadtraums rund um die Haltestelle Bült sollte dies gelingen.

Mit der Aufwertung der Kirchherrngasse durch Umgestaltung als Fußgängerzone mit Sperrung für den Radverkehr, sowie einer behindertengerechten Gestaltung des Weges und dem Ausbau der Straße „Alter Fischmarkt“ wurden die beiden fußläufigen Anbindungen in Richtung Altstadt bereits gestalterisch aufgewertet. In einem weiteren Schritt sollten die stark frequentierten Übergänge zu dem benachbarten Quartier optimiert und attraktiviert werden.

Zur Verbesserung der Qualität des öffentlichen Raumes im Umfeld der Haltestellen und zur gestalterischen und funktionalen Verknüpfung der Altstadt mit dem Martiniviertel schlägt die Verwaltung daher die Überplanung der öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen am Bült im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs vor.

Bei Zustimmung wird die Verwaltung die inhaltlichen Rahmenbedingungen im Sinne dieser Vorlage für den Wettbewerb detailliert ausarbeiten, um das Verfahren noch in diesem Sommer durchzuführen. Der ASSVW wird selbstverständlich fortlaufend beteiligt.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Lageplan beabsichtigtes Wettbewerbsgebiet